



offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Nr. 10_15. Oktober 2014_23. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

Stadt *Anzeiger*

Förderpreis des Oberbürgermeisters im Jahr 2014

Mit der feierlichen Immatrikulation von 600 neuen Studierenden in der Neubrandenburger Konzertkirche begann am 22. September an der Hochschule Neubrandenburg das Wintersemester. Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Immatrikulationsfeier drei wissenschaftliche Arbeiten mit dem Förderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg ausgezeichnet. Eingereicht wurden in diesem Jahr zehn wissenschaftliche Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten aus verschiedenen Bereichen, geprägt von sehr hoher Qualität.

Mit dem ersten Preis wurde in diesem Jahr Christin Dupke für Ihre Masterarbeit „Das Gelände des Kriegsgefangenen- und Internierungslagers Fünf-eichen als Mahn- und Gedenkstätte in Neubrandenburg: Neuplanung einer Fläche“ ausgezeichnet. Diese Masterarbeit findet im Schulunterricht im Fach Geschichte in den Jahrgangsstufen 9/10 und 12 als auch im Bereich der Denkmalgestaltung Anwendung und enthält viele Anregungen für Projekte im Unterricht, Gedenkstätte als außerschulischen Lernort wahrnehmbarer und nutzbarer sowie die Geschichte und hier besonders die regionale Nachkriegsgeschichte praktisch erlebbar zu machen. Zudem zeigt die Preisträgerin in ihrer Arbeit umfangreiche Beispiele für die Neugestaltung der unter Denkmalschutz stehenden Fläche auf und beleuchtet die zu Grunde liegenden komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der zweite Preis ging an Lena Hansen und Franziska Richter für ihre Zustandsbetrachtung der biologischen Vielfalt der Stadt Neubrandenburg anhand des City Biodiversity Index. Der



Christine Lorenz (links), Bildungskordinatorin der Stadt Neubrandenburg, gratuliert der ersten Preisträgerin Christin Dupke (rechts). Foto: Bernd Krull, Hochschule

„City Biodiversity Index“ ist ein auf 23 Indikatoren basierendes Instrument zur Selbsteinschätzung der städtischen Biodiversität. Diese ist fester Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung und Planung. Das Instrument diente der Stadtverwaltung zum einen für

eine aktuelle Bestandsaufnahme der städtischen Biodiversität und dient zum anderen als Vergleichswert für die Folgejahre. Den dritten Preis erhielt Philipp Engel für die Entwicklung eines autonomen Low-Cost-Messlients für geodätische Überwachungsmessun-

gen. Die Arbeit stellt die Systeme der geodätischen Überwachungsmessung, deren Hard- und Software sowie den Low-cost Messlient detailliert vor. Im Ergebnis der Arbeit wurde ein lauffähiger Prototyp entwickelt, welcher seine erste Anwendung in der Bauwerks-

überwachung der Marienkirche fand. Die daraus resultierenden Kenntnisse ließen zum einen eine Analyse des Istzustandes zu und können bei weiteren kontinuierlichen Messungen zur frühzeitigen Schadensbegrenzungen und zu Kosteneinsparungen führen.

Gedenken an die Pogromnacht

In Gedenken an die Pogromnacht von 1938 findet am Sonntag, dem 9. November 2014, um 11 Uhr an der Gedenkstätte am Synagogenplatz in der Poststraße die Gedenkveranstaltung der Stadt Neubrandenburg statt.

Oberbürgermeister Dr. Paul Krüger und Stadtpräsidentin Irina Parlow laden die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neubrandenburg ein, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen und gemeinsam mit weiteren Vertretern der Fraktionen der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung der jüdischen Opfer zu gedenken.

Der Oberbürgermeister wird die Gedenkreide halten und mit der Stadtpräsidentin ein Blumengebinde niederlegen.

„Herbst 1989 – 25 Jahre Friedliche Revolution in Neubrandenburg“

Regionalmuseum zeigt Ausstellung vom 4. November 2014 bis 1. Februar 2015

Begleitet von dem Ruf „Wir sind das Volk“ Hunderttausender DDR-Bürger vollzog sich vor 25 Jahren die friedliche Revolution in der DDR. Auch in Neubrandenburg stellten Menschen im Herbst '89 Kerzen in die Fenster, nahmen an den Friedensgebeten in der Johanniskirche und an dem „Marsch der Hoffnung“ durch die Innenstadt über den Friedrich-Engels-Ring teil, um gemeinsam ihren Willen zu notwendigen gesellschaftspolitischen Veränderungen zu signalisieren. Mit den Ereignissen vor 25 Jahren verbinden sich für jeden Zeugen besondere Erinnerungen. Die Ausstel-

lung „Herbst 1989 – 25 Jahre Friedliche Revolution in Neubrandenburg“ im Regionalmuseum, entstanden in Kooperation mit der Gruppe „Augenzeuge89“, der Kirchengemeinde Sankt Johannis Neubrandenburg und der BStU Außenstelle Neubrandenburg, soll diese Erinnerungen mit Fotos, Audio-Mitschnitten und Transparenten wachhalten. Begleitet wird diese Ausstellung von verschiedenen Veranstaltungen. Informationen zu diesen Veranstaltungen im Herbst 2014 zum Herbst '89 in Neubrandenburg erhalten Sie unter www.neubrandenburg.de.

Gutachten zum Flughafen bescheinigen Bedeutung für regionale Wirtschaft

Vertreter der Gesellschafter der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT) haben sich in einer Gesellschafterversammlung am 30. September einmütig für die Fortführung des Zivilflughafens ausgesprochen. Es besteht Einigkeit, umgehend die Gebietskörperschaften über die vorgelegten Überlegungen zu informieren und für eine breite Zustimmung zu werben. Grundlagen des neuerlichen Votums bilden eine Konzeption für die Fortführung des Flughafenbetriebs, unter Anpassung des Flughafens an den künftigen zivilen Bedarf, eine Erhebung des regionalwirtschaftlichen Bedarfs für Luftverkehrsleistungen am Standort und eine Konversionsplanung für die Fliegerhorstkaserne Trollenhagen.

Durch eine detaillierte Studie und Befragung der in der Region ansässigen Unternehmen ist nachgewiesen, dass der Flughafen eine bedeutsame Einrichtung der wirtschaftsnahen Infrastruktur darstellt. Viele Unternehmen hatten und haben ihre Ansiedlungs- und Entwicklungsentscheidung im Zusammenhang mit dem Vorhandensein des Flughafens getroffen. Ebenso sind die fiskalischen Effekte quantifiziert. Die durch den Flughafen begründeten zusätzlichen Steuereinnahmen entsprechen selbst

bei vorsichtiger Bewertung in der Größenordnung dem laufenden Zuschussbedarf des Flughafens. Die vorgelegte Fortführungskonzeption zeigt, dass der Betrieb des Zivilflughafens, für den vormals ein Militärflughafen mitgenutzt wurde, mit einem nur geringfügig über dem bisher erforderlichen Niveau liegenden Zuschuss möglich ist. Für die Konversion der Flächen der Fliegerhorstkaserne am Standort Trollenhagen, das heißt für eine zivile gewerbliche Folgenutzung, wie auch für die Besiedlung des bereits vorbereiteten Großgewerbegebiets Trollenhagen besitzt die Fortführung des Flugbetriebs eine ausschlaggebende Bedeutung. Bei der erfolgreichen Ansiedlung wird auch auf Betriebe gesetzt, für die nicht nur Erreichbarkeit wichtig ist, sondern die einen wirtschaftlichen Bezug zur Flugbetriebs- und Flugzeugbranche haben.

Die Ende letzter Woche vorgelegten Gutachten bestärken die FNT-Gesellschafter in der grundsätzlichen Absicht, den Flughafen fortzuführen. Es gibt noch einige Fragen, so die noch offene Verständigung mit der Bundesanstalt für Immobilienfragen über die Nutzung der künftig ihr gehörenden Bundeswehrliegenschaften, die in nächster Zeit zu klären sind.

Fritz-Reuter-Ehrung am 7. November 2014

Schon zu Lebzeiten Fritz Reuters (1810-1874) waren seine Bücher weit verbreitet und allgemein beliebt. Sie erreichten für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts eine ungewöhnliche Popularität und machten den Namen Fritz Reuter nicht nur im deutschen, sondern auch im hochdeutschen Sprachgebiet zu einem der klangvollsten und be-

kanntesten. Es ist nicht von ungefähr, wenn Fritz Reuter selbst sagte, dass er in seiner Neubrandenburger Zeit von 1856 – 1863 die meisten seiner Bücher geschrieben hat. Neubrandenburg hat diesen Dichter nicht vergessen. Der Vorstand der Fritz Reuter Gesellschaft, die Stadt Neubrandenburg und der Vorstand der Niederdeutschen Büh-

ne Neubrandenburg e.V. laden am 7. November 2014, 11 Uhr zur Reuter-Ehrung am Reuter-Denkmal auf dem Wall ein. Alle Neubrandenburger und Gäste der Stadt sind hierzu herzlich willkommen.

Im Anschluss erfolgt die Enthüllung des Reuter-Steins am Neuen Tor.

Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:



Marianne und Gerhard Ackermann



Käte und Waldemar Klemmt (FOTO)

Annemarie und Horst Grabley
Gertrud und Friedrich Bender
Ingrid und Günther Ness

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum 103. Geburtstag

Ihren 103. Geburtstag beging
die Neubrandenburgerin

Frau
Herta Bätke

Peter Modemann, stellvertretender
Oberbürgermeister, überbrachte
der Jubilarin die Glückwünsche
der Stadt Neubrandenburg und des
Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Edeltraut und Günter Korf
Edith und Gerhard Kullik
Helga und Horst Gantzckow
Gundhild und Dieter Schiemann
Brigitte und Herbert Ückert

Herta und Helmut Schwarzlose
Elke und Hans Freyer
Lieselotte und Willi Hensel
Ursula und Norbert Fehlberg

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur eisernen Hochzeit

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:



Wally und Georg Tschibissow

Gisela und Walter Rost
Jutta und Helmut Barthel

Gerda und Wolfgang Westphal
Margarete und Willi Kettner

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten.
Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

Elli Sager, 97
Elfriede Schulz, 96
Hermann Sempert, 95
Liesbeth Baars, 95
Lucia Saulich, 94
Anna Kmietzyk, 93
Ursula Götz, 93
Waltraud Buhse, 92
Johanna Lübeck, 92
Thekla Stasiak, 92
Charlotte Klab, 92
Arnhold Ladendorf, 92
Anna Meergans, 92
Irene Stieglitz, 91
Luci Levin, 91
Elfriede Marg, 91
Grete Adrion, 91
Maria Martens, 91
Käte Brack, 91
Helmut Rother, 91

Ilse Schultz, 91
Hildegard Mücke, 91
Irma Lenk, 91
Elfriede Rähder, 90
Gertrud Gutmann, 90
Elfriede Beutel, 90
Antonina Köln, 90
Willi Seiler, 90
Ilse Jadzewski, 90
Edelgard Schünemann, 90
Günter Kühn, 90
Maria Kautz, 90
Elfriede Fibinger, 89
Gustav Weigmann, 89
Karl-Heinz Ihlow, 89
Rudi Klatt, 89
Günter Granzow, 89
Karl-Heinz Mauer, 89
Martha Schröder, 89
Dora Makowka, 89

Hildegard Arndt, 89
Herta Blatt, 89
Ingeborg Murawski, 89
Gerda Arndt, 88
Helene Haase, 88
Eckhard Dinse, 88
Elly Häcker, 88
Erika Höppner, 88
Günther Blankenburg, 88
Alice Behrendt, 88
Gerda Kinder, 88
Gregor Schönke, 88
Günther Kollmorgen, 88
Walter Schulz, 88
Walter Heidtmann, 88
Erwin Fehrmann, 88
Grete Scheibner, 88
Elise Mauer, 88
Hildegard Müsebeck, 88
Hilde Preibisch, 87

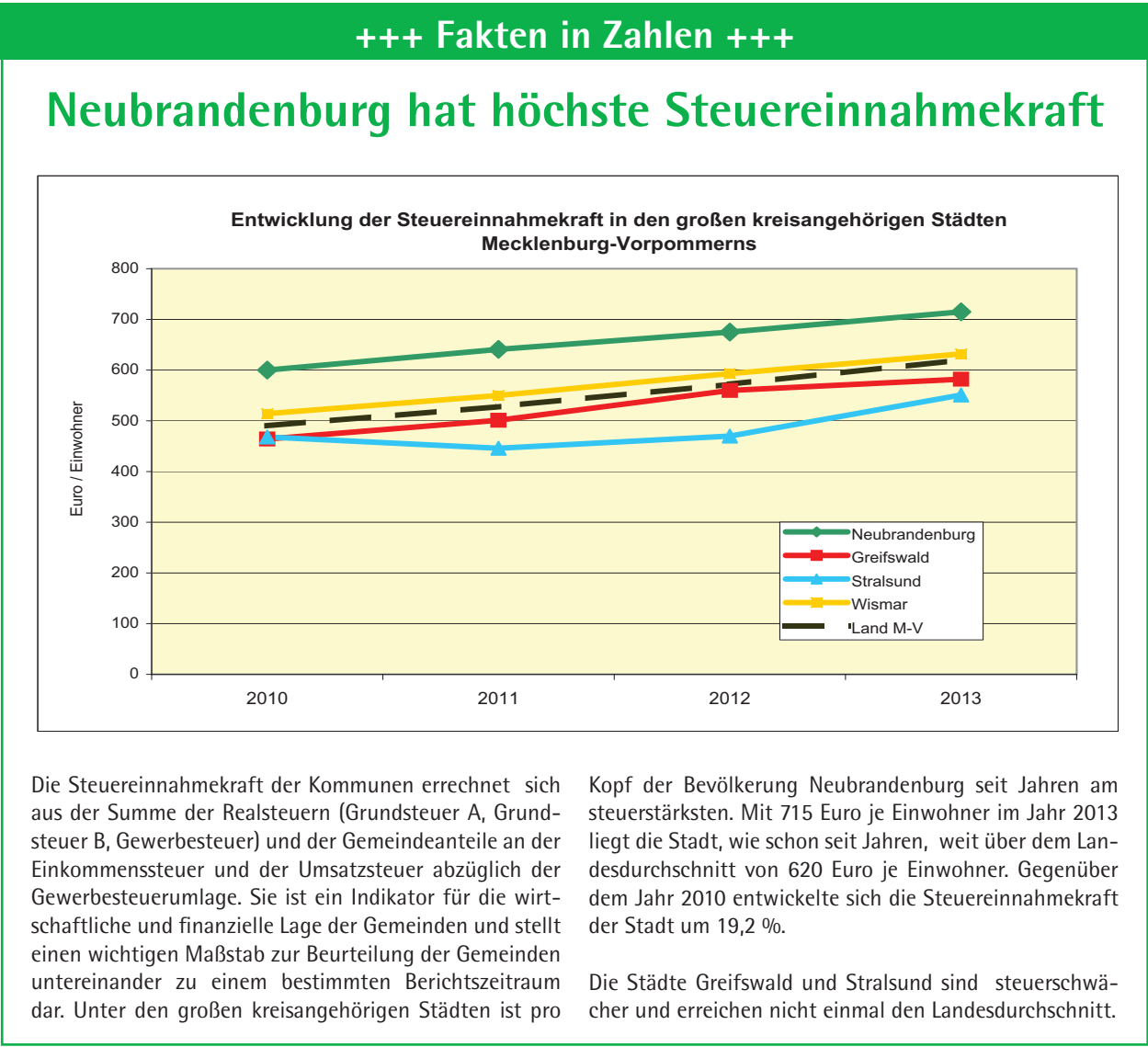
Gerhard Ehlert, 87
Paul Klose, 87
Irma Sasse, 87
Lucia Weingardt, 87
Edith Funk, 87
Johannes Hoch, 87
Gisela Garbrecht, 87
Gerda Wegner, 87
Erika Müller, 87
Erika Lube, 87
Werner Steinmüller, 87
Elise Behnke, 87
Emilia Neufeld, 87
Anne-Marie Fritz, 87
Dora Ciolek, 87
Margot Knaack, 87
Franz Böhm, 87
Ruth Wimmer, 86
Hildegard Siwonja, 86
Werner Kasuhlke, 86

Walli Jaeger, 86
Lilly Mittelstädt, 86
Anna Suckow, 86
Reimer Vockerodt, 86
Reinhold Neumann, 86
Else Kalweit, 86
Horst Karst, 86
Ingeborg Gütschow, 86
Waltraud Wasmund, 86
Willi Gustavus, 86
Helga Ida Anna Rosen-
berg, 86
Maria Helfer, 86
Siegfried Martin, 86
Alfred Birke, 85
Gerhard Zscheile, 85
Edith Grothkop, 85
Siegfried Braun, 85
Erika Reggentin, 85
Edith Völkert, 85

Hannelore Matz, 85
Käte Prella, 85
Maria Langenberg, 85
Hans Maluck, 85
Paul Skierke, 85
Inge Backhusen, 85
Dörte Pieper, 85
Lieselotte Schmidt, 85
Wally Tschibissow, 85
Max Werth, 85
Vera Batke, 85
Inge Edelmann, 85
Rudi Kaprolat, 85
Erna Siering, 85
Heinz Krüger, 85

Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister gratulieren.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 36 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern Widerspruch einlegen können (Veröffentlichung im Stadtanzeiger Nr. 10 vom 16. Oktober 2013).



Entscheidungen des Innenministeriums zum Haushalt 2014 liegen vor

Die Entscheidungen des Innenministeriums zum von der Neubrandenburger Stadtvertretung bereits im Dezember vergangenen Jahres beschlossenen Haushalt 2014 sind Anfang Oktober bei der Stadt Neubrandenburg eingegangen. Das Innenministerium fordert für 2014 das im Finanzhaushalt 2014 ausgewiesene positive Ergebnis der Stadt von 2,2 Mio. Euro zusätzlich um weitere 2,25 Mio. Euro zu verbessern. Dazu wurde unmittelbar nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2014 durch den Oberbürgermeister eine haushaltswirtschaftliche Sperre verfügt. Auf den Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung kann verzichtet werden, sofern die Stadtvertretung ihr Einverständnis zur Haushaltssperre erklärt. „Die Forderung des Innenministeriums ist für uns akzeptabel“, schätzt Neubrandenburgs Oberbürgermeister die Entscheidung des Innenministeriums ein und führte unverzüglich Gespräche mit den Fraktionen der Neubrandenburger Stadtvertretung. Mit der entsprechenden Vorlage zur Haushaltssperre soll sich die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 30.10.2014 befassen. Darüber hinaus hat das Innenministerium entschieden, dass die Stadt die Mittel, welche sie aus der Vermögensauseinandersetzung erhält, mit Ausnahme des geplanten Investitionszuschusses an den Eigenbetrieb Städtisches Immobilienmanagement für den Bau der Regionalschule Ost zur Ablösung bestehender Kreditverbindlichkeiten zu verwenden hat. Damit muss die Finanzierung weiterer geplanter Investitionsmaßnahmen aus anderen Deckungsmitteln erfolgen. Derzeit liegt das Kreditvolumen des laufenden Haushalts bei ca. 93 Mio. Euro. Die Entscheidungen des Innenministeriums zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtisches Immobilienmanagement lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Oberbürgermeister steht Hörern von NB-Radiotreff Rede und Antwort

- Was hält die Stadt von den Plänen der Investoren zum Hotelquartier in der Innenstadt?
- Warum werden die Hundesteuern erhöht?
- Warum ist die Errichtung eines Einkaufszentrums auf dem Lindenberg bauplanungsrechtlich nicht zulässig?

Auf diese und andere Fragen gibt Oberbürgermeister Dr. Krüger in der Sendereihe „Bürgernah – lokaler Abendtalk“ am 20. Oktober um 18 Uhr den Hörern von NB-Radiotreff 88,0 Antworten. Haben auch Sie Fragen an den Neubrandenburger Oberbürgermeister, dann rufen Sie Radiomoderator Dirk Pohlmann an oder schreiben ihm eine Mail!

Unter der Telefonnummer 58 19 10 oder unter der Mailadresse 880@nb-radiotreff.de nimmt er auch Ihre Fragen gern entgegen.

1. Neubrandenburger TheaterThekenNight

10 Programme in 10 Kneipen der Stadt

Am 7. November macht die Theater und Orchester GmbH ab 19 Uhr die Neubrandenburger Innenstadt unsicher! In 10 extra für diese Theateraktion ausgewählten Kneipen werden Künstlerinnen und Künstler aller Sparten Ihnen kleine unterhaltsame Programme präsentieren, mit denen sie von Tresen zu Tresen durch die Nacht ziehen werden. Glauben Sie uns – Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da! Verweilen Sie – genießen Sie die Nacht mit den Künstlern und ihren Darbietungen!

Dabei sind Fürstenkeller, Hotel am Ring, Restaurant & Weinladen Bajazzo, Boulevard Café, Radisson Blu Hotel, Berlin, Oliva, LIVE Kostbar, Kornhus und Foyercafé im Schauspielhaus. Karten für die TheaterThekenNight gibt's im Theaterservice in Neustrelitz und Neubrandenburg, sowie bei den Kneipen selbst für 15 Euro. Unterstützt wird der Abend vom VW-AUTOHAUS GRÜTZNER, das den Fahrservice mit 10 Autos plus Fahrern stellt, um die Künstler von Kneipe zu Kneipe zu ihren Auftritten zu fahren.

Ein Baum für's Leben

Ein Baum symbolisiert wie kaum ein anderes Lebewesen den Lauf der Zeit und des Lebens.

Mit der Aktion Babywald erhalten Sie die Möglichkeit für Ihr Kind, Ihr Enkelkind, Ihre Nichte oder Ihren Neffen einen Baum als bleibende und auch wachsende Erinnerung zu pflanzen. Die Kinder können die Pflanzung und den Aufwuchs erleben und haben immer „ihren“ Wald.

Diese Gemeinschaftsaktion der Verlagsgruppe Nordkurier, der Stadt Neubrandenburg, dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, der Firma Werbelicht Dr. Jahn und der Forstbaumschule Güstrow ist zu einer schönen Tradition geworden, so dass der Babywald von Jahr zu Jahr wächst. In den vergangenen Jahren pflanzten Eltern und Großeltern, Tanten und Onkel gemeinsam mit ihren Kindern 444 Bäume.

Am 1. November um 10 Uhr findet das 10. Pflanzfest im Neubrandenburger Babywald hinter dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum statt.

Möchten auch Sie einen Baum pflanzen, dann erhalten Sie weitere Informationen zum Babywald unter www.nordkurier.de/babywald oder unter der Telefonnummer 0395 4575211.

Anmeldeschluss für das diesjährige Pflanzfest ist der 27. Oktober 2014, 15.00 Uhr.

Neubrandenburger Originale erzählen

Samstag, 18.10.2014, 16.15 Uhr
Treffpunkt an der Konzertkirche

Noch im Jahr 1631 verteidigte **Dodo von Knyphausen** als Beauftragter des schwedischen Königs die Stadt Neubrandenburg gegen die Angriffe des namhaftesten Feldherrn des Dreißigjährigen Krieges Graf Tilly. Heute, nach mehr als 380 Jahren, begrüßt er alle kleinen und großen Neubrandenburger und Ihre Gäste zur ersten historischen Stadtführung in diesem Jahr. Dabei berichtet er unter anderem von dem schrecklichen Gemetzel außerhalb der Stadtmauern und wie er die Stadt trotz fehlender Artillerie tagelang gegen die Übermacht der Kaiserlichen Armee halten konnte, bevor er sie dennoch an Tilly verlor. Endpunkt ist ein, der historischen Figur entsprechender Ort, an dem eine kleine Überraschung auf Sie wartet

Gruselführung zur Abendzeit

Samstag, 25.10.2014, 19.00 Uhr
ab Touristinfo, Stargarder Str. 17

Nur für Furchtlose und auf eigene Gefahr – Gruselführung zu nachtspekender Abendzeit! Schauriges und Erschröckliches mit „Anna“ der Nachtwächterin und Dodo von Knyphausen. Damit die Geister von Halloween vertrieben werden und eine richtig gespenstische Atmosphäre in der Stadt verbreitet wird, sind alle Kinder dazu eingeladen mit einer Laterne am Stadtrundgang teilzunehmen.

Preis für Erwachsene 5,00 €
Kinder 4-12 Jahre 2,00 €

Für Süßes oder Saures wird um Voranmeldung in der Touristinfo, Stargarder Straße 17, gebeten.

Christin Wilcken: Die große Berg, 2012. Öl auf transparentem Papier, 120 x 91 cm. Foto: Thomas Matzschke, Fotogalerie nordlicht, Rostock

CHRISTIN WILCKEN

S I N N L I C H E R Ä U M E

13. September – 16. November 2014

KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG

Große Wollweberstraße 24 · 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 555-1290 · Fax: 0395 555-1299
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de · kunstsammlung@neubrandenburg.de

20 Jahre Seniorenbeirat in Neubrandenburg

Seit 20 Jahren stehen das gute Miteinander der Generationen und die Lobby für die ältere Generation im Vordergrund der ehrenamtlichen Arbeit des Seniorenbeirates, welcher die vielfältigen Interessen, aber auch die vorhandenen Probleme älterer Menschen aufgreift und es sich zur Aufgabe gemacht hat, verstärkt für Fragen und Anliegen der älteren Menschen zu sensibilisieren.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens fand im Ratssaal des Rathauses am 16. September eine Festveranstaltung statt. Neben dem Rückblick auf die 20jährige ehrenamtliche Arbeit und dem Ausblick auf neue Projekte dankte der Vorsitzende des Seniorenbeirates Peter Lundershausen allen in der Seniorenarbeit ehrenamtlich Engagierten sowie den Partnern und Sponsoren.

In seinem Fachvortrag sprach Professor Dr. Haenselt von der Hochschule Neubrandenburg zum Thema „Altern in Kompetenz, Gesundheit und Zufriedenheit – Schlaglichter der Alterswissenschaft /Gerontologie auf ein 'erfolgreiches Altern'".

Musikalisch wurde das Jubiläum von dem modern-senior-chor mecklenburg begleitet. Im Anschluss an die Festreden waren alle Interessierten eingeladen in die Ausstellung zu altersgerechten Assistenzsystemen für ein lebenslanges Wohnen bis ins hohe Alter. In dieser Ausstellung wurden Einsatzmöglichkeiten von technischen Lösungen im häuslichen Umfeld und Hilfsmittel für verschiedene Alters- und Ausfallerscheinungen demonstriert.

Seit Beginn seiner Tätigkeit nahm der Seniorenbeirat zu aktuellen Themen in unserer Stadt Stellung. Dabei steht das Thema Älterwerden in Neubrandenburg ständig im Blickpunkt der aktiven Seniorinnen und Senioren.

Zahlreiche Projekte wurden durch die Senioren begleitet und letztendlich ist es unter anderem auch ihr Verdienst, dass Neubrandenburg ein starkes Netzwerk aus Vereinen, Verbänden und Interessengruppen für unsere Senioren aufbauen konnte und im Jahr 2010 mit dem Titel „Seniorenfreundliche Kommune“ ausgezeichnet wurde.



Im Rahmen der Jubiläumsfeier überreichten der stellvertretende Oberbürgermeister Peter Modemann und der Vorsitzende des Seniorenbeirates Peter Lundershausen an Helga Emmaus und Wolfgang Richter (v.l.n.r.) das Ehrenamtsdiplom des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

@ Öffentliche Bekanntmachungen @ auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg www.neubrandenburg.de:

- **Haushaltssatzung der Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2014**
veröffentlicht am 9. Oktober 2014, bewirkt am 10. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss 2013 der neu-medianet GmbH**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss 2013 neu-itec GmbH**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss 2013 neu-mobil GmbH**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss 2013 Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Verlegung des Wochenmarktes aufgrund des Aufbaus der Eislaufhalle „ice4fun“**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahres- und Konzernabschluss der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss der BRG Bau-Regie GmbH zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
- **Jahresabschluss der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gemeinnützige GmbH Neubrandenburg (SJZ gGmbH) zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss der ISG Immobilien Service Gesellschaft mbH zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss der Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Jahresabschluss der NEUMAB – WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Neubrandenburg zum 31. Dezember 2013**
veröffentlicht am 15. Oktober 2014, bewirkt am 16. Oktober 2014
 - **Satzung der Stadt Neubrandenburg für den „Eigenbetrieb Immobilienmanagement“ (Betriebssatzung)**
veröffentlicht am 30. September 2014, bewirkt am 1. Oktober 2014

Beschlüsse der 2. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg am 18. September 2014

Am 18. September 2014 fand die 2. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:																																																																							
Öffentlicher Teil	Nichtöffentlicher Teil																																																																						
<table><tr><th>Beschluss Nr.</th><th>Gegenstand</th></tr><tr><td>15/02/14</td><td>10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg</td></tr><tr><td>16/02/14</td><td>Besetzung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz</td></tr><tr><td>17/02/14</td><td>Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</td></tr><tr><td>18/02/14</td><td>Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH</td></tr><tr><td>19/02/14</td><td>Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.</td></tr><tr><td>20/02/14</td><td>Begrüßungsgeld</td></tr><tr><td>21/02/14</td><td>Bebauungsplan Nr. 33 „Brodaer Höhe“ – 6. Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)</td></tr><tr><td>22/02/14</td><td>Bebauungsplan Nr. 33 „Brodaer Höhe“ – 6. Änderung hier: Satzungsbeschluss</td></tr><tr><td>23/02/14</td><td>Bebauungsplan Nr. 74.4 „Demminer Straße“ (einfacher Bebauungsplan) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss</td></tr><tr><td>24/02/14</td><td>Bebauungsplan Nr. 114 „Fachmarkt B 96/Nord“ (einfacher Bebauungsplan) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss</td></tr><tr><td>25/02/14</td><td>Bebauungsplan Nr. 75 „Fontanehof“ – 1. Änderung „Strandbadgastronomie und ergänzende Freizeitangebote Augustabad“ hier: Aufstellungsbeschluss</td></tr><tr><td>26/02/14</td><td>11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Strandbad Augustabad“, hier: Aufstellungsbeschluss</td></tr><tr><td>27/02/14</td><td>vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Neustrelitzer Straße/Badeweg“ – 4. Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)</td></tr><tr><td>28/02/14</td><td>Erweiterung Asylbewerberheim Markscheiderweg</td></tr><tr><td>29/02/14</td><td>Zustimmung zur Satzungsänderung der Hans-Fallada-Stiftung</td></tr><tr><td>30/02/14</td><td>2. Änderung der Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg</td></tr><tr><td>31/02/14</td><td>Satzung der Stadt Neubrandenburg für den „Eigenbetrieb Immobilienmanagement“ (Betriebssatzung)</td></tr><tr><td>32/02/14</td><td>Neubestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses</td></tr><tr><td>33/02/14</td><td>1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Neubrandenburg (Straßenbaubeitragsatzung)</td></tr></table>	Beschluss Nr.	Gegenstand	15/02/14	10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg	16/02/14	Besetzung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz	17/02/14	Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH	18/02/14	Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH	19/02/14	Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.	20/02/14	Begrüßungsgeld	21/02/14	Bebauungsplan Nr. 33 „Brodaer Höhe“ – 6. Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)	22/02/14	Bebauungsplan Nr. 33 „Brodaer Höhe“ – 6. Änderung hier: Satzungsbeschluss	23/02/14	Bebauungsplan Nr. 74.4 „Demminer Straße“ (einfacher Bebauungsplan) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	24/02/14	Bebauungsplan Nr. 114 „Fachmarkt B 96/Nord“ (einfacher Bebauungsplan) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	25/02/14	Bebauungsplan Nr. 75 „Fontanehof“ – 1. Änderung „Strandbadgastronomie und ergänzende Freizeitangebote Augustabad“ hier: Aufstellungsbeschluss	26/02/14	11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Strandbad Augustabad“, hier: Aufstellungsbeschluss	27/02/14	vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Neustrelitzer Straße/Badeweg“ – 4. Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)	28/02/14	Erweiterung Asylbewerberheim Markscheiderweg	29/02/14	Zustimmung zur Satzungsänderung der Hans-Fallada-Stiftung	30/02/14	2. Änderung der Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg	31/02/14	Satzung der Stadt Neubrandenburg für den „Eigenbetrieb Immobilienmanagement“ (Betriebssatzung)	32/02/14	Neubestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses	33/02/14	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Neubrandenburg (Straßenbaubeitragsatzung)	<table><tr><th>Beschluss Nr.</th><th>Gegenstand</th></tr><tr><td>34/02/14</td><td>Jahresabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) für das Geschäftsjahr 2013 sowie Konzernabschluss</td></tr><tr><td>35/02/14</td><td>Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>36/02/14</td><td>Jahresabschluss der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (neuwoges) für das Geschäftsjahr 2013 sowie Konzernabschluss</td></tr><tr><td>37/02/14</td><td>Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>38/02/14</td><td>Entlastung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>39/02/14</td><td>Jahresabschluss der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>40/02/14</td><td>Jahresabschluss der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>41/02/14</td><td>Jahresabschluss der NEUMAB-WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>42/02/14</td><td>Jahresabschluss der Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern GmbH für das Geschäftsjahr 2013 (hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung der Geschäftsführung)</td></tr><tr><td>43/02/14</td><td>Jahresabschluss der TIG Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Neubrandenburg GmbH für das Geschäftsjahr 2013</td></tr><tr><td>44/02/14</td><td>Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Neubrandenburg Verkauf der städtischen Liegenschaft „Kleine Fischerstraße“ Gemarkung Neubrandenburg, Flur 10, Flurstück 351/7 (Parzelle 4)</td></tr><tr><td>45/02/14</td><td>Verkauf von Grund und Boden im Bereich Magnolienweg</td></tr><tr><td>46/02/14</td><td>Verkauf der Liegenschaft Rühlower Straße 2 – 4</td></tr><tr><td>47/02/14</td><td>Stundung von Forderungen gegen den 1. FC Neubrandenburg 04 e. V.</td></tr></table>	Beschluss Nr.	Gegenstand	34/02/14	Jahresabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) für das Geschäftsjahr 2013 sowie Konzernabschluss	35/02/14	Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) für das Geschäftsjahr 2013	36/02/14	Jahresabschluss der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (neuwoges) für das Geschäftsjahr 2013 sowie Konzernabschluss	37/02/14	Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013	38/02/14	Entlastung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz für das Geschäftsjahr 2013	39/02/14	Jahresabschluss der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für das Geschäftsjahr 2013	40/02/14	Jahresabschluss der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH für das Geschäftsjahr 2013	41/02/14	Jahresabschluss der NEUMAB-WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013	42/02/14	Jahresabschluss der Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern GmbH für das Geschäftsjahr 2013 (hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung der Geschäftsführung)	43/02/14	Jahresabschluss der TIG Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Neubrandenburg GmbH für das Geschäftsjahr 2013	44/02/14	Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Neubrandenburg Verkauf der städtischen Liegenschaft „Kleine Fischerstraße“ Gemarkung Neubrandenburg, Flur 10, Flurstück 351/7 (Parzelle 4)	45/02/14	Verkauf von Grund und Boden im Bereich Magnolienweg	46/02/14	Verkauf der Liegenschaft Rühlower Straße 2 – 4	47/02/14	Stundung von Forderungen gegen den 1. FC Neubrandenburg 04 e. V.
Beschluss Nr.	Gegenstand																																																																						
15/02/14	10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg																																																																						
16/02/14	Besetzung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz																																																																						
17/02/14	Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH																																																																						
18/02/14	Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH																																																																						
19/02/14	Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.																																																																						
20/02/14	Begrüßungsgeld																																																																						
21/02/14	Bebauungsplan Nr. 33 „Brodaer Höhe“ – 6. Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)																																																																						
22/02/14	Bebauungsplan Nr. 33 „Brodaer Höhe“ – 6. Änderung hier: Satzungsbeschluss																																																																						
23/02/14	Bebauungsplan Nr. 74.4 „Demminer Straße“ (einfacher Bebauungsplan) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss																																																																						
24/02/14	Bebauungsplan Nr. 114 „Fachmarkt B 96/Nord“ (einfacher Bebauungsplan) hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss																																																																						
25/02/14	Bebauungsplan Nr. 75 „Fontanehof“ – 1. Änderung „Strandbadgastronomie und ergänzende Freizeitangebote Augustabad“ hier: Aufstellungsbeschluss																																																																						
26/02/14	11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Strandbad Augustabad“, hier: Aufstellungsbeschluss																																																																						
27/02/14	vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Neustrelitzer Straße/Badeweg“ – 4. Änderung hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)																																																																						
28/02/14	Erweiterung Asylbewerberheim Markscheiderweg																																																																						
29/02/14	Zustimmung zur Satzungsänderung der Hans-Fallada-Stiftung																																																																						
30/02/14	2. Änderung der Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg																																																																						
31/02/14	Satzung der Stadt Neubrandenburg für den „Eigenbetrieb Immobilienmanagement“ (Betriebssatzung)																																																																						
32/02/14	Neubestellung der Mitglieder des Umlegungsausschusses																																																																						
33/02/14	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Neubrandenburg (Straßenbaubeitragsatzung)																																																																						
Beschluss Nr.	Gegenstand																																																																						
34/02/14	Jahresabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) für das Geschäftsjahr 2013 sowie Konzernabschluss																																																																						
35/02/14	Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
36/02/14	Jahresabschluss der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (neuwoges) für das Geschäftsjahr 2013 sowie Konzernabschluss																																																																						
37/02/14	Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
38/02/14	Entlastung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
39/02/14	Jahresabschluss der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
40/02/14	Jahresabschluss der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
41/02/14	Jahresabschluss der NEUMAB-WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
42/02/14	Jahresabschluss der Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern GmbH für das Geschäftsjahr 2013 (hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung der Geschäftsführung)																																																																						
43/02/14	Jahresabschluss der TIG Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Neubrandenburg GmbH für das Geschäftsjahr 2013																																																																						
44/02/14	Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ Neubrandenburg Verkauf der städtischen Liegenschaft „Kleine Fischerstraße“ Gemarkung Neubrandenburg, Flur 10, Flurstück 351/7 (Parzelle 4)																																																																						
45/02/14	Verkauf von Grund und Boden im Bereich Magnolienweg																																																																						
46/02/14	Verkauf der Liegenschaft Rühlower Straße 2 – 4																																																																						
47/02/14	Stundung von Forderungen gegen den 1. FC Neubrandenburg 04 e. V.																																																																						
Dr. Paul Krüger Oberbürgermeister																																																																							
Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus, Raum 347) eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie im Internet unter www.neubrandenburg.de veröffentlicht. Über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse können Sie sich ebenfalls im Internet unter www.neubrandenburg.de informieren.																																																																							

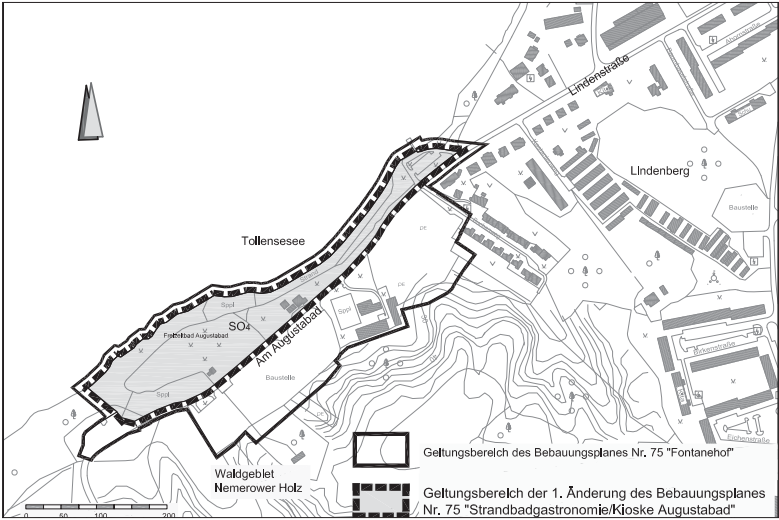
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Fontanehof „Strandbadgastronomie und ergänzende Freizeitangebote Augustabad“

Die Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 18.09.14 den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Strandbadgastronomie und ergänzende Freizeitangebote Augustabad“, gefasst.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:
 im Norden: Uferlinie des Tollensesees
 im Osten: die nördliche Grenze des Parkplatzes auf Flur 1/7 der Flur 8
 im Süden: die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Straße Am Augustabad (Teilstück der Lindenstraße)
 im Westen: das Nemerower Holz,

Der Flächennutzungsplan soll parallel geändert werden (12. Änderung). Planungsziel ist die Schaffung von Rechtsgrundlagen für die Errichtung von weiteren gastronomischen bzw. ergänzenden sportlichen und kulturellen Einrichtungen im Strandbadbereich unter Berücksichtigung öffentlicher und privater Belange. Dabei sind zusätzliche erhebliche Schallemissionen zu Lasten der Gebiete SO 2 und SO 3 des Bebauungsplanes zu vermeiden.

Neubrandenburg, 15.10.14
 Dr. Paul Krüger, Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfs des einfachen Bebauungsplanes Nr. 114 „Fachmarkt B96/Nord“

Der von der Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg am 18.09.14 gefasste Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 114 „Fachmarkt B96/Nord“, begrenzt durch

im Norden: die südliche Grenze des Flurstücks 9/4 der Flur 1
 im Osten: die westliche Grenze des Flurstücks 9/5 der Flur 1 (an der Demminer Straße)
 im Süden: die nördliche Grenze des Flurstücks 9/3 der Flur 1 (westlicher Knotenpunktsarm Demminer Straße) und die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 9/2 der Flur 1
 im Westen: die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 9/2,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist aufgrund des § 3 Abs. 2 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu veröffentlichen.

Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung nicht durchzuführen.

Jedermann kann den Entwurf des einfachen Bebauungsplanes und dessen Begründung in der Zeit vom **23.10.14 bis zum 25.11.14** während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, einsehen.

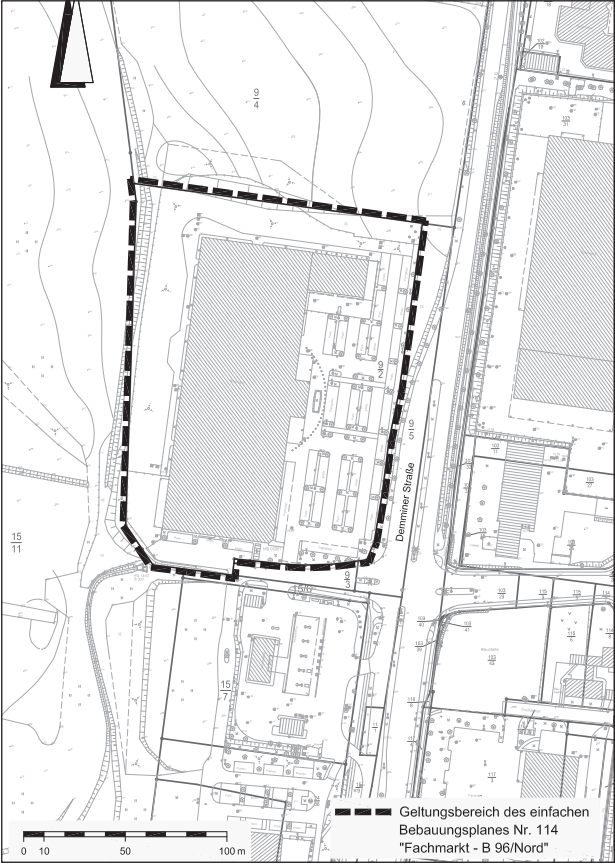
Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 –12:00 Uhr und 13:00 –16:00 Uhr
 Dienstag 8:00 –12:00 Uhr und 13:00 –18:00 Uhr
 Freitag 8:00 –12:00 Uhr.

Während dieser Auslegung können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neubrandenburg, 15.10.14

Dr. Paul Krüger
 Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfs des einfachen Bebauungsplanes Nr. 74.4 „Demminer Straße“

Der von der Stadtvertretung der Stadt Neubrandenburg am 18.09.14 gefasste Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 74.4 „Demminer Straße“, begrenzt durch

im Norden: die Usedomer Straße
 im Osten: die Karlshagener Straße
 im Süden: die Pasewalker Straße
 im Westen: die Demminer Straße,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist aufgrund des § 3 Abs. 2 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu veröffentlichen.

Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung nicht durchzuführen. Planungsziel ist die Sicherung und der Schutz der im Einzelhandelskonzept der Stadt Neubrandenburg ausgewiesenen Versorgungsbereiche durch Festsetzungen der Art der baulichen Nutzung. Jedermann kann den Entwurf des einfachen Bebauungsplanes und dessen Begründung in der Zeit vom **23.10.14 bis zum 25.11.14** während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, einsehen.

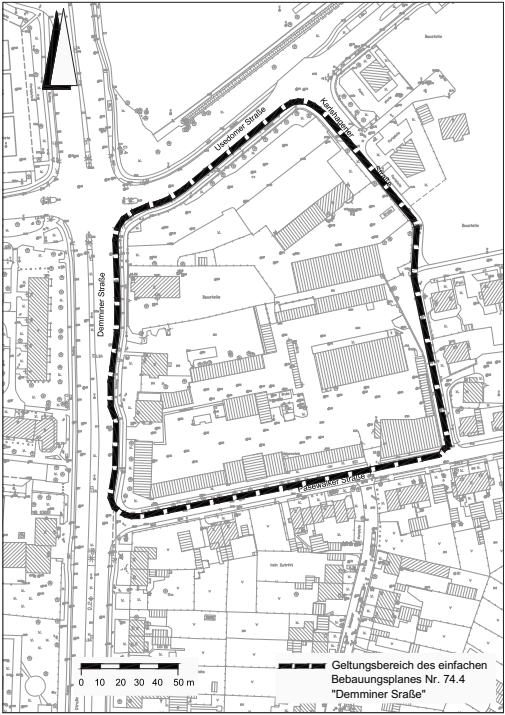
Die Dienststunden sind zurzeit:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 –12:00 Uhr und 13:00 –16:00 Uhr
 Dienstag 8:00 –12:00 Uhr und 13:00 –18:00 Uhr
 Freitag 8:00 –12:00 Uhr.

Während dieser Auslegung können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des einfachen Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden.

Bei Bedarf erfolgt eine Erörterung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neubrandenburg, 15.10.14

Dr. Paul Krüger
 Oberbürgermeister



NEUMAB – WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Neubrandenburg
 Kirschenallee 26, 17033 Neubrandenburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Die Gesellschaft hat
 – die Bilanz und
 – den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 1274 zur Offenlegung eingereicht. Die Auslegung des Jahresabschlusses 2013 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 15. Oktober 2014 bis 14. November 2014 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 01.10.2014

Der Geschäftsführer
 Guntram Prohaska

Sozial- und Jugendzentrum
 Hinterste Mühle gemeinnützige GmbH
 Neubrandenburg (SJZ gGmbH)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Die Gesellschaft hat
 – die Bilanz und
 – den Anhang

beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers unter der Nummer HRB 1713 zur Offenlegung eingereicht. Die Auslegung des Jahresabschlusses 2013 zur Einsichtnahme erfolgt in unserem Haus im Zeitraum vom 15. Oktober 2014 bis 14. November 2014 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Neubrandenburg, 01.10.2014

Der Geschäftsführer
 Guntram Prohaska

Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt
 der Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552664, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: stadtanzeiger@neubrandenburg.de

Druck: Nordost-Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsbereich:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 12. November 2014. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.